

## Kriegsschuldenbotschaft an den amerikanischen Kongress.

Roosevelt kündigt Einbreitung der Schuldenzahlungen an. Washington. In einer Botschaft an den Kongress hat Präsident Roosevelt zum erstenmal seit der Hoover-Botschaft vom 19. Dezember 1931 offiziell zur Kriegsschuldenfrage Stellung genommen. Er kündigte an, daß eine diesbezügliche Gesetzgebung während der gegenwärtigen Kongresssession weder notwendig noch wünschenswert sei. Weiter heißt es dann, daß die amerikanische Regierung alle Mittel in Bewegung setzen werde, um jeden Schuldner von dem heillosen Charakter seiner Verpflichtungen zu überzeugen.

Jede einzelne Nation habe jedoch Gelegenheit, ihr Schuldenproblem individuell mit den Vereinigten Staaten zu erörtern. Das amerikanische Volk sei nicht geneigt, seinen Schuldnern eine unmögliche Last auf die Schultern zu legen, habe jedoch ein Recht, zu verlangen, daß wesentliche Opfer gebracht würden, um die Schulden zu begleichen.

„Vorzugsweise sei das einzige Land, das seine Schulden an Amerika voll und pünktlich entrichtet habe.

Es sei zu erwarten, daß die Schuldnerstaaten Verständnis für die amerikanische Haltung in der Schuldenfrage zeigen. Schließlich erklärte Roosevelt noch, er könne nur wiederholen, was er den Schuldnerstaaten zu wiederholten Malen klargemacht habe, daß die Schulden gegenüber Amerika zu den von ihnen (den Schuldnerstaaten) empfangenen oder geleisteten Reparationszahlungen in keiner Weise Beziehung hätten.

## Kraftprobe in USA.

Wird Roosevelt über die Gewerkschaften stehen? New York. Zu den Industriebetrieben von Toledo (Ohio) haben die Arbeiter den Generalkrieg erklärt. Mit dem Generalkriegszusammenstoß hat zweifellos die schwerste innerpolitische Krise begonnen, der das Roosevelt-Regime bisher ausgesetzt war.

Wenn die Verhandlungen mit den Gewerkschaftsführern der Metall-, Textil- und Baumwollindustrie scheitern, muß auch mit einem Generalkrieg in diesen Industriezweigen gerechnet werden. Hierunter würde etwa eine halbe Million Arbeiter betroffen werden. Geling es Roosevelt nicht, die Streitkräfte einzudämmen, so wäre damit nicht nur das Arbeitsbeschaffungsprogramm der Regierung, sondern das Wiederaufbauprogramm überhaupt in Frage gestellt.

Anlaß zu der gegenwärtigen Unruhe in der amerikanischen Arbeiterwelt ist sowohl wirtschaftliche als auch politische Gründe. Die Arbeiter haben durchweg Lohnforderungen erhoben, da die Regierung ihrem Wiederaufbauprogramm gemäß begonnen hat, die Preise zu steigern. Dadurch ist natürlich die wirtschaftliche Lage der Lohn- und Gehaltsempfänger in USA unbefriedigend verschlechtert worden. Die Unzufriedenheit der Arbeiterschaft haben sich die sozialistischen und kommunistischen Organisationen zunutze gemacht und den Arbeiter auch zum Kampf für die Anerkennung der Gewerkschaften durch die Industrie, d. h. also für eine Wahrung der sozialistischen oder kommunistischen Organisationen, verleitete. Andererseits richten sich die Forderungen der Arbeiterkraft direkt gegen die von Roosevelt geschaffene Wiederaufbauprogramm.

## Silbergesetz im Repräsentantenhaus angenommen

Das Repräsentantenhaus hat das Silbergesetz des Präsidenten Roosevelt, durch das die Währungsbedingung zu einem Viertel mit Silber beschriftet werden soll und durch das der Präsident ermächtigt wird, zu diesem Zweck Silber im In- und Auslande aufzukaufen, mit 262 gegen 67 Stimmen angenommen.

## Wiener Börse von Sturmcharen befehlt.

Wien. Freitagabend befehlt eine Abteilung der österreichischen Sturmcharen das Gebäude der Börse in Wien. Diese Maßnahme dürfte darauf zurückzuführen sein, daß vor etwa einer Woche in einem Raum der Börse große Mengen Erzkraft gefunden wurden, die genügt hätten, einen ganzen Stadtteil in die Luft zu sprengen.

## Kommunistische Parteizentrale in Prag befehlt.

Zahlreiches Schmiedematerial beschlagnahmt. Prag. Die Prager Polizei hat zu einem einschneidenden Schlag gegen die kommunistische Propagandazentrale ausgedehnt und das Prager Parteihaus befehlen lassen. Der Leiter der Polizeibehörde mit einem Untersuchungsrichter nahm eine genaue Durchsicht aller Räume sowie auch der im Hause vorhandenen kommunistischen Zeitungen und Zeitschriften vor. Es wurde zahlreiches Schmiedematerial beschlagnahmt.

Diese Maßnahme steht im Zusammenhang mit den jüngst angeordneten Spionagezentren in Prag und einigen Provinzialstädten, die fast ausschließlich von Kommunisten unterhalten wurden. Bei der Aufhebung dieser Organisation, die, wie es heißt, für die Sowjetunion und Polen gearbeitet haben soll, wurde festgestellt, daß

sich unter den Mitgliedern auch zahlreiche jüdische und marxistische Elemente und zum Teil auch solche aus der deutschen und österreichischen Emigration befanden. Das im Parteihaus beschlagnahmte Material, hauptsächlich antikommunistische Inhalt, soll so schwerwiegende Art sein, daß die Grundlage zur Parteaufflösung auf Grund des scheinbaren Parteivertrages gegeben ist.

# Wirtschaft und Handel

## Produktenbörse

Amthlag festgesetzte Preise am Getreidegroßmarkt Berlin. Getreide und Mehlmehl je 100 kg, sonst 100 kg alles in Reichsmark

100 kg		100 kg		100 kg		100 kg	
1. G. 34.		25. 5. 34.		1. G. 34.		25. 5. 34.	
Wegh. 1) milt. 76/77kg fr. Bln. ab Stat.	190,0	188,0	Wegh. 2) milt. 76/77kg fr. Bln. ab Stat.	190,0	188,0	Wegh. 3) milt. 76/77kg fr. Bln. ab Stat.	190,0
Wegh. 4) milt. 76/77kg fr. Bln. ab Stat.	190,0	188,0	Wegh. 5) milt. 76/77kg fr. Bln. ab Stat.	190,0	188,0	Wegh. 6) milt. 76/77kg fr. Bln. ab Stat.	190,0
Wegh. 7) milt. 76/77kg fr. Bln. ab Stat.	190,0	188,0	Wegh. 8) milt. 76/77kg fr. Bln. ab Stat.	190,0	188,0	Wegh. 9) milt. 76/77kg fr. Bln. ab Stat.	190,0
Wegh. 10) milt. 76/77kg fr. Bln. ab Stat.	190,0	188,0	Wegh. 11) milt. 76/77kg fr. Bln. ab Stat.	190,0	188,0	Wegh. 12) milt. 76/77kg fr. Bln. ab Stat.	190,0

## Milch

Die Milchpreise für Milchviehhaltung auf die Butter- und Eierschmelzabgabe für Monat Juni 1934 unverändert beibehalten. Die Tatsache, daß die Eierschmelzabgaben seit Anfang März 1934 stabil gehalten werden konnten, beweist, daß das Angebot in den letzten Monaten gesteigert worden ist und daß die inländische Produktion durch die Einfuhr keinen Schaden erlitten hat.

## Rauhfuttermittel

Berliner Rauhfuttermittel am 29. Mai. Drahtgeflecht Roggenstroh (Quadratballen) Erzeugerpreis, ab märkischer Stationen, 0,50-0,65 (Großballenpreis waggonfrei, Berliner Stationen) 0,80, do. Weizenstroh (Quadratballen) 0,30-0,40 (0,65), do. Haferstroh (Quadratballen) 0,40-0,50 (0,70), do. Gerstenstroh (Quadratballen) 0,40-0,50 (0,70), Roggenlangstroh (zwei mal mit Stroh gebunden) 0,55-0,70 (1,00), Bindballen (zwei mal mit Stroh gebunden) 0,55-0,70 (1,00), Bindballen (einmal mit Stroh gebunden) 0,55-0,70 (1,00), handelsübliches Stroh, gefund und trocken, nicht über 30 Prozent Beleg mit minderwertigen Erbsen 1,60-1,90 (2,30-2,45), gutes Stroh, besgl. nicht über 10 Prozent Beleg 2,60-2,90 (3,00-3,10), Luzerne, lufe 2,30-3,50 (3,80-3,90), Timothy lufe 3,40-3,80 (4,10-4,20), Kleeheu, lufe 3,20-3,40 (3,70-3,80), Wiesheu, lufe (Barthe) 2,20-2,55 (2,90-3,00) St. Drahtgeflechtes Stroh 40 Pf. über Stroh, Tendenz ruhig.

## Häufelfrüchte

Hamburg, 31. Mai 1934. Erste Notierung 31., zweite Notierung 30. Schmalbohn 33,00; Langbohn 29,00, 29,00, Mittelbohn 20,00, Japan-Bohn 22,00, 21,50, Chile-Bohn 21,00, 20,00; grüne Erbsen mit Schale 20-23,00, 19-22,00; gelbe Bittererbsen 23-24,50 22-23,00; grüne Erbsen geschält 30,00, 29,00; grüne Splitererbsen 23,00, 23,00; gelbe Erbsen, geschält 24,00, 24,00; gelbe Splitererbsen 19,00, 18,50; kleine Riesen-Erbis 12,50, 12,00; mittel Riesen-Erbis 15-16, 15,00; große Riesen-Erbis 18-21, 18-21; Chile-Erbis, extra große 17,75, 17,75. - Die Preise für Bohnen verstehen sich per 100 kg für Erbsen und Erbsen per 50 kg in RM waggonfrei Hamburg verzollt.

## Fische und Schatler (lebens)

Berlin, 31. Mai 1934

Sechte, mittel	Per 50 kg	per 50 kg	
do. klein-mittel	90,00-100,00	120,00-125,00	
do. kleine	95,00-100,00	do. klein-mittel	
Schleien, Portions	90,00	Karpfen, Spiegel	58,00
do. unjort.	80,00-90,00	Welse, groß	45,00
Bazze, groß	60,00	do. mittel	30,00-40,00
Wale, groß	120,00-125,00	Bunte Fische	35,00

## Amthlag Berliner Schlachtwiechmarkt vom 1. Juni 1934

Auftrieb		Preise	
Rinder	2974	Daufen A 1	34
zum Schlachthof direkt	57	A 2	31-38
auslandskälber	728	B 1	31-38
Schafe	328	C	28-30
zum Schlachthof direkt	207	D	24-26
auslandsschafe	879	Schulcu	30
Schweine	13.942	A	28-29
zum Schlachthof direkt	1036	B	25-27
auslandsschweine	130	C	22-24
Rinder, Kälber, Schafe ruhig, Schweine glatt.		D	17-20
		E	11-15
		F	32
		G	29-30
		H	25-28
		I	21-22
		J	21-22
		K	12
		L	12
		M	12
		N	6

Aus dem Markt sind 950 Schweine der Klasse A 1 (Spezialschweine) entnommen.

## Kartoffeln

Die Belegung an den Kartoffelmärkten hält weiter an. Besonders gefällige Kartoffeln sind sehr gefragt. Bei roten Kartoffeln war kein großes Geschäft. In weißen Kartoffeln sind noch die Berliner Notierungskommission am 31. Mai 1934 für rote Sorten 1,80-2,00 RM und für gelblichweiße Sorten 2,60-2,90 RM. Breslau, 31. Mai 1934. Weiße 1,90, rote 2,70, gelbe 2,90 RM je 50 kg. München, 31. Mai 1934. Niederbayern/Oberpfalz, weiße und rote 2,50-2,75, gelbe 2,70-2,95, Oberbayern, weiße und rote 2,60-2,85, gelbe 2,80-3,15 RM je 50 kg.

## Eier

Berlin, 31. Mai 1934. Eier, inländische, kistenweise (in Klammern ausgeführt) pro Stück in Pfennigen: deutsche Handelskaffeeier, vollfrische, 65 g und darüber 9 1/2-10 1/2 (9 1/2-9 3/4), 60-65 g 8 1/2-9 (8 1/2-8 3/4), 55-60 g 7 1/2-8 (7 1/2-7 1/4), 50-55 g 7-7 1/2 (7-6 3/4), 45-50 g 6 1/2-7 (6 1/2-6 1/4), 40-45 g 6-6 1/2 (6-5 3/4), 35-40 g 5 1/2-6 (5 1/2-5 1/4), 30-35 g 5-5 1/2 (5-4 3/4), 25-30 g 4 1/2-5 (4 1/2-4 3/4), 20-25 g 4-4 1/2 (4-3 3/4), 15-20 g 3 1/2-4 (3 1/2-3 3/4), 10-15 g 3-3 1/2 (3-2 3/4), 5-10 g 2 1/2-3 (2 1/2-2 3/4), 0-5 g 2-2 1/2 (2-1 3/4). Deutsche unfortierte Eier - abweichende, kleine, mittel und Schmutzeier - Auslandsbeier: 18er Dänen 9 1/2-10 1/4, verschied. Herkunft 8 1/2-9 1/4, normale 8 1/2-9 1/4.

## Buttermilch

Die Milchzeugung hat in den meisten Gegenden zugenommen, während die Nachfrage geringer geworden ist. Infolge der Maßnahmen der Reichsregierung konnten die billigen Butterpreise im Auslande keinen Einfluß auf unsere Marktpreise gewinnen. Die Preise blieben stabil.

Die Berliner Notierungskommission setzte die Preise von Erzeugern und Großhändlern für 1 Zentner einschließlich Verpackung ab Station wie folgt fest: Deutsche Markenbutter 125 RM, keine Markenbutter 122 RM, Wolferbutter 118 RM, Sandbutter entsprechend niedriger.

## Preiswerte Angebote!

### Sport- und Reise-Ülster

aus hochfeinen Stoffen englischer Art, in verschiedenen Formen und Ausführungen, in tadelloser Verarbeitung, zum Teil ganz gefüttert, in drei Serien

**18- 25- 30-**

### Regen-Mäntel

garantiert wasserdicht, aus gutem Satin, mit erstklassiger Gummierung, in verschiedenen Ausführungen, in drei Serien

**15- 19- 25-**

**KÖNIG-STR. 22-26**

# Leopold Gadiel & Co.

G.m.b.H.

Das Haus für grosse Weiten

### Reinwollener Gabardine-Mantel

Impfgeräht, sportgerecht verarbeitet, mit Sattelfutter, eingeschmittene Taschen, auch in großen Weiten, in dunkelblau und beige nur

**28-**

### Elite Serie jugendlicher Sportkleider

aus Söllinsek, kunstledernen Matorp, Bourrette, in reizenden Ausführungen, in allen modernen Farben

**8- 10- 12-**

### Vor-Jäckchen-Komplet

Rock u. Jacke aus fein gestreift, kunstled. Georgette, Bluse aus Matorp mit kurzen Ärmeln, Büdnägen, Fliese, Volut, Jacke m. Flügelärmeln, in modernen Farben, auch in großen Weiten nur

**38-**

### Hocheleganter Kompletmantel

aus feinem Vollerstoff, mit 3/4 langen Volant - Ärmeln, mit weißer Blüten- oder Kiefer, Knopfverschluß, in moderneren Farben nur

**29-**

### Entzückende Blusen

bunt gemustert, aus kunstledernen, Paletot-Ärmeln, Knopfverschluß, in eleganten Farben nur

**12-**

### Sport- und Kleiderrocke

aus verschiedenen Stoffen, in reicher Auswahl, in guten Paßformen nur

**6-**

### Jugendliches Kostüm

aus knitterfestem Leinen, mit a parte Knopfverschluß

**18-**

### Jugendliches Nachmittagskleid

aus kunstledernen Marockain-Cardé, mit Schalle, Bluse, Bündchen, Puffärmel, Gürtel mit Schalle, in vielen Farben nur

**18-**

### Hocheleganter Bade-Mantel

aus gutem Kriesevlott, m. leibh. Blum. bedr., in zart. Farb. nur

**10,50**

### Morgenrocke

aus Söllinsek, handgestickt, nur

**8-**

### Hocheleganter Garn-Fluover

mit moderner, vierreihigem Ausschnitt, Taschen, kurzärm. i. Pastellfrb. nur

**9-**

### Kinder-Konfektion

in großer Auswahl! Lederol-Mäntel für Kinder mit Stoffkragen, in vorzüglicher Qualität, in Schwarz, Größe 60 ... nur

**5,75 + 0,50**